

## Radwege - Aabach - Talsperre

Wer diese Strecke fahren möchte, sollte sich an diesem Tage nichts Anderes mehr vornehmen. Radler, denen die Strecke "Über die Kunst" schon bekannt ist, werden feststellen, den Abschnitt bis kurz vor Oesdorf, schon gefahren zu haben. Allerdings auf der Höhe bei Oesdorf, wenden wir uns noch vor der Kreuzung der Feldwege nach rechts. Diesen Weg folgend sollte man es auf keinen Fall versäumen sich auch mal umzuschauen, sonst verpasst man wohl eine der schönsten Ausblicke auf das Diemeltal zwischen Westheim und Wrexen. Nach fleißigem Aufsteigen stellt sich dann die Landstraße zwischen Essentho und Meerhof uns in den Weg.

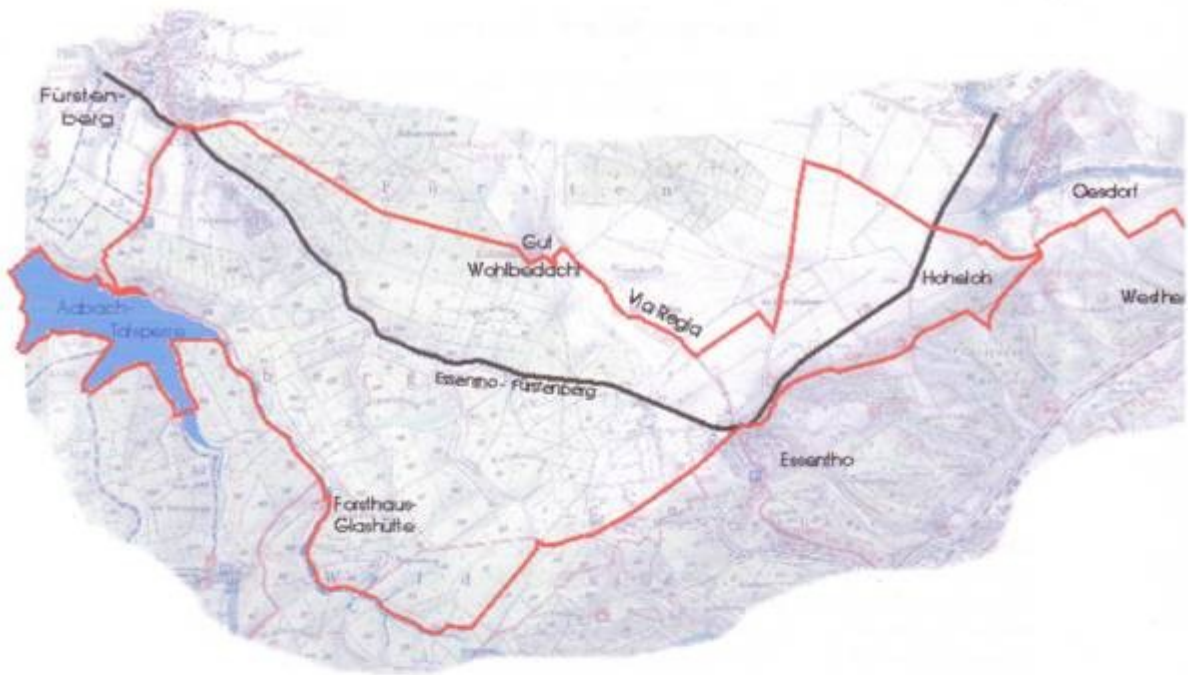
### Zahlen



Karte (zum Vergrößern anklicken)

Diese überqueren wir einfach und folgen den gut ausgebauten Feldwegen. Nach einer Zickzackfahrt über die Ausläufer des Sintfeldes können wir Essentho fast vor uns liegen sehen, biegen aber rechts ab und bewegen uns zur Via Regia hin, der wir bis Gut Wohlbedacht folgen und dann weiter bis Fürstenberg. Bevor wir allerdings richtig in Fürstenberg angelangt sind, zieht es uns linkerhand weiter zu unserem Wendepunkt, der Aabachtalsperre. Dieser Abschnitt der Tour für über die normalen Zufahrtsstraße zum Staudamm, die wir kurz vor dem Abstieg zum Damm nach links verlassen. Nach einer kurvigen Abfahrt haben wir dann den Stausee erreicht. Rechts geht's dann auf sehr gut ausgebauten Wegen zum Staudamm hin der auch überquert wir. Linkerhand überblicken wir fast den gesamten Stausee und nach rechts gerichtet haben wir eine weitreichende Aussicht über den Wünnenberger Kurpark und die Stadt Wünnenberg. Auf der anderen Seite angelangt beginnen wir unsere fast komplette Umrundung der Aabachtalsperre. Die vielen Seitenarme des Stausees lassen die Fahrt um den See als endlos erscheinen und dann am Wendepunkt des letzten Arms verlassen wir den See in ein sich aufwärts erstreckendes Tal das sich in Höhe des Forsthauses ausweitet und zum gemütlichen Picknick einlädt. Wir bleiben noch eine Weile an dem Aabach, den wir seit dem Stausee ständig zur Seite haben, und wenden uns dann über sehr idyllische Waldwege Richtung Essentho, das wir in Höhe der ehemaligen Nato-Siedlung wieder erreichen. Im Ortskern angelangt fahren wir links an der Kirche vorbei (Antoniusstr.) und bewegen uns dann wieder auf dem Radweg in Richtung Oesdorf und Westheim. Der Rest der Strecke sollte jedem der die Runde "Über die Kunst" schon gefahren ist in guter Erinnerung sein, den die Aussicht, die sich auf Teilen der Strecke bietet ist wohl einmalig. Auf den letzten Kilometer unserer Rundfahrt bewegen wir und dann auf den Anfangskilometern.

Streckenlänge, Höhenprofil und sehenswerte Fotos werden nachgeliefert.



Strecke: 40,8 km  
 Zeit: je nach Fitness 3std. bis 5std.  
 Anstieg: keine Angabe

